



Fünf Tipps zum Wassersparen

GEMEINDE EPPAN

Der Referent für Umwelt



Wasser ist eines unserer kostbarsten Güter. Ob als Trinkwasser, als Zugabe am Essen, als Grundmaterial zum Waschen und Putzen für Mensch und Haus, als Bewässerung für Pflanzen im Haus und Garten oder als Abwasser zum Transport der Fäkalien. Wasser stellt die Lebensader eines jeden Haushalts dar. Dieses kostbare Gut gilt es im Sinne der Umwelt und der eigenen Geldtasche zu schonen. Die Gemeinde Eppan gibt fünf Tipps wie im Alltag Wasser eingespart werden kann.

Tipp 1: Wasser immer abstellen

Das Wasser sollte beim Einseifen, Zähneputzen oder Rasieren stets abgestellt werden. Jährliche Einsparmöglichkeit im Vier-Personen-Haushalt: circa 22 Kubikmeter, entspricht rund 37 Euro.

Tipp 2: Toilettenspülung mit Bedacht betätigen

Es muss nicht immer die große Spültaste betätigt werden, oft reicht auch die kleine (Drei-Liter-Taste) aus. Bei den alten Spülkästen verschwinden rund neun Liter und mehr in der Kanalisierung. Daher sollte hier die Spültaste nicht zur Gänze gedrückt werden. Jährliche Einsparmöglichkeit im Vier-Personen-Haushalt: circa 22 Kubikmeter, also rund 37 Euro.

Tipp 3: Fünf-Minuten-Dusche anstelle des Vollbads

Durch das Ersetzen des Vollbads durch eine Fünf-Minuten-Dusche können im Schnitt zwei Drittel des Wassers eingespart werden. Jährliche Einsparmöglichkeit im Vier-Personen-Haushalt: circa 42 Kubikmeter und somit rund 70 Euro.

Tipp 4: Wassersparendes Waschprogramm wählen

Durch die Wahl eines an den Verschmutzungsgrad der Wäsche und des Geschirrs angepasstes Waschprogramm kann einiges an Trinkwasser eingespart werden.

Tipp 5: Durchflussbegrenzer nutzen

Durch den Einsatz von Durchflussbegrenzern oder wassersparenden Duschköpfen und Wasserhähnen können rund 40 Prozent Wasser eingespart werden.

Weitere Infos zum Wassersparen sind auf der Webseite der Gemeinde zu finden.

Auch im Rahmen des kostenlosen Energieberatungsdienstes der Gemeinde können weitere Tipps eingeholt werden.

*Christine Romen,
Energieberaterin des Bildungs- und Energieforum (AFB)*

17 Ziele in Richtung Nachhaltigkeit

GEMEINDE EPPAN Teil 6

Das nächste Ziel der Sustainable Development Goals (SDGs) ist sehr ambitioniert und umfassend, denn es geht dort um die Maßnahmen rund um den Klimaschutz.

Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz



Beim 13. Ziel bedarf es weniger Worte, denn hier werden alle Aktionen, Projekte und Maßnahmen zugeordnet, die in irgendeiner Form den Ausstoß an Treibhausgasen reduzieren und somit der Klimakrise und den damit zusammenhängenden Folgen entgegenwirken.

Tipp: Die im Mai dieses Jahres gestartete Eppaner Klimaschutzaktion bieten die Möglichkeit, sich aktiv am Umwelt- und Klimaschutz zu beteiligen. Jede Aktionskarte sieht einen Tipp vor, der für vier Wochen umgesetzt werden soll. Für jede erfolgreich umgesetzte Woche kann man sich auf den Klimaschutzkarten einen Klimapunkt eintragen und am Ende der jeweiligen Aktion in die

dafür vorgesehenen Boxen einwerfen und somit an einer Verlosung teilnehmen. Die Aktionskarten sind in der Gemeinde Eppan erhältlich oder können direkt von der Webseite der Gemeinde heruntergeladen werden.

Ziel 14: Leben unter Wasser



Die Weltmeere bedecken mehr als 70 Prozent unseres Planeten. Sie sind für das globale Ökosystem entscheidend, sind Nahrungs-, Rohstoff- und Energiequelle und dienen als Verkehrsweg. Beim 14. Ziel der SDGs geht es darum, das Leben unter Wasser zu schützen. Im Focus steht dabei die Verringerung der Müll- und Nährstoffbelastung, aber auch die Eindämmung des illegalen Fischfangs und der Überfischung.

*Christine Romen,
Energieberaterin des Bildungs- und Energieforum (AFB)*



Ich fahre mit dem Citybus, weil...
... ich damit zum Umweltschutz beitragen kann